

Danke

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bevor ich ab 1. Mai 2011 ein aktives Pensionistenleben beginne, ist es mir ein Bedürfnis, mich bei allen Mitarbeitern der GG1, die der Fraktion Christlicher Gewerkschafter bei den letzten beiden PV-Wahlen ihre Stimme gegeben haben, herzlich zu bedanken.

Mit Ihrer Unterstützung konnte ich ein Mandat im Dienststellenausschuss und im Zentralpersonalausschuss erreichen und es war mir dadurch möglich, mich für die Anliegen der Magistratsbediensteten und ihre Interessen einzusetzen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Kolleginnen und Kollegen der FSG für die grundsätzlich gute Zusammenarbeit (ausgenommen Vorwahlzeiten).

In Einzelfällen konnte ich – zum Teil zusammen mit der FSG – schöne Erfolge erzielen, manche Anliegen blieben jedoch Wunschdenken, weil es dafür von Vorgesetzten, vom Dienstgeber und/oder von der Politik keine Zustimmung gab. Besonders geachtet habe ich immer auf eine saubere Trennung von Gewerkschaftsarbeit und Parteipolitik. Wir wurden gewählt, um die Belange der Magistratsmitarbeiter zu vertreten, nicht die Interessen einer politischen Partei. In dieser Hinsicht gab es meiner Meinung nach in den letzten Jahren positive Ansätze.

Ich wünsche der gesamten Kollegenschaft des Magistrats alles Gute für die Zukunft und weiters, dass die Personaleinsparungen beim Magistrat bald der Vergangenheit angehören mögen. Damit könnte der gegenwärtige Druck auf viele Mitarbeiter verringert werden und für tüchtige Kolleginnen und Kollegen würden sich auch wieder berufliche Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten eröffnen.

Wieland Mittmannsgruber



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Nach 51 Arbeitsjahren, davon 44 Jahre beim Magistrat Linz verabschiedet sich unser Kollege Mag. Dr. Wieland Mittmannsgruber mit 30. April 2011 in den (Un-)Ruhestand.

Bemerkenswert ist sein beruflicher Werdegang: Nachdem er den Beruf eines Installateurs erlernt und seinen Dienst bei der Militärmusik OÖ. absolviert hatte, trat er im Jänner 1967 bei den damaligen Stadtwerken in den Magistratsdienst ein, bis ihm schließlich im Jänner 1988 im Archiv der Stadt Linz die Leitung der Abteilung Verwaltungsarchiv übertragen wurde.

Das einige Jahre später begonnene Jus-Studium beendete Wieland Mittmannsgruber im Jahr 1999, danach promovierte er zum Doktor der Rechtswissenschaften.

Die nicht alltägliche Verbindung zwischen archivischer und juristischer Ausbildung bzw. Tätigkeit gelang ihm mit seiner Berufung durch das

Landesgericht Linz zum „Allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen für Archivwesen“.

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter schrieb Dr. Mittmannsgruber auch mehrere umfangreiche historische Arbeiten, wie z.B. „Die Linzer Stadtverwaltung während der NS-Zeit 1938-1945“, welche in den Historischen Jahrbüchern der Stadt Linz veröffentlicht wurden.

Bei den Personalvertretungswahlen in den Jahren 2006 und 2010 wählten die MitarbeiterInnen der GG 1 Kollegen Wieland Mittmannsgruber (FCG) zum Personalvertreter und damit zum Mitglied des Dienststellenausschusses sowie des Zentralpersonalausschusses.

Kollege Mittmannsgruber nahm die Anliegen der MitarbeiterInnen stets ernst, setzte sich für Problemlösungen ein und versuchte stets zu helfen.

Auch innerhalb der FCG war er aufgrund seines Engagements und seiner Zuverlässigkeit sowie seiner kollegialen und humorvollen Umgangsformen sehr beliebt.

Für seine Verdienste wurde Wieland Mittmannsgruber schon mehrfach geehrt und ausgezeichnet. So ernannte ihn die Oö. Landesregierung bereits 1987 zum „Konsulenten für Wissenschaft“, es folgten Umweltschutzpreise der Stadt Linz und des Landes Oberösterreich, dann die Ernennung zum „Konsulenten für Umweltfragen“ und schließlich die Verleihung des „Goldenen Verdienstzeichens des Landes

Oberösterreich“ durch LH
Dr. Josef Pühringer.

Langeweile war für Wie-
land Mittmannsgruber im-
mer ein „Fremdwort“ und
so wird es auch in Zukunft
sein.

Als langjähriger Lan-
desobmann bzw. Lan-
desobmann-Stv des
„Naturschutzbundes Obe-
rösterreich“ sowie als
Vorstand der „Stiftung für
Natur und Umwelt“ wird
er auch künftig zum Wohle
seiner Mitmenschen tätig
sein.

Wir wünschen unserem
Kollegen weiterhin viel
Kraft und Ausdauer für
seine Aufgaben.

Darüber hinaus aber auch
mehr Zeit für Erholung und
Entspannung.

Herzlichen Dank für Deine
Mitarbeit!

Christine Parzer

**Änderungen im Zen-
tralpersonalausschuss,
Dienststellenausschuss
GG 1 und Personalbeirat
im Zusammenhang mit
dem Ausscheiden von
Koll. Mittmannsgruber:**

Für die FCG wird Christine
Parzer (ABA) als Mitglied
und Jürgen Füreder (GM)
als Ersatzmitglied in den
ZPA entsandt.

Martin Hajart (BSt) wird
Mitglied des Dienststel-
lenausschusses GG1.

Für den Personalbeirat
wird Martin Hajart als
Mitglied und Christine
Parzer als Ersatzmitglied
nominert.